Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 14 (1896)

Heft: 147

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnemente:

Abonnemente: ((nxl. porto) Schwelz: Jahricho 37: 6; 3** Bemester 77: 5: - Austender, Jahricho 17: 10; 2** Bemester 77: 5: - Austender, Jahricho 17: 10; 2** Bemester 17: 10. 2** Bemester 17: 11. In des Bohwels kann nur beil der Poste abonniert werden, im Ausland such durch Postmandat an die Administration der Blatte in 18 Bern. 12 der Bemester 18: 12. On **abonne, on Bulerier, anx offices postanx; ab Petranger; anx offices postanx; ab Petranger, anx

Abonnements:

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement

Bern, Donnerstag, 28. Mai.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern. sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligue 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt - Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances). — Zur wirtschaftlichen Lage Oberitaliens. — Dividendenzahlungen. — Palements de dividende.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Eine Untersuchung ist eröffnet zur Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit behufs Kanzellierung folgender, von der Ersparniskasse der Stadt Murten ausgestellten Gutscheine:

Nr. 2883 E der Emma Haenni, Daniels sel., in Salvenach, Kapital Fr. 240; Nr. 2578 A und B dem Peter Benninger, Jakobs, in Salvenach, Kapital Fr. 45; Nr. 1506 A und B der Erbschaft des Bendicht Pfister in Kerzers, Kapital Fr. 1070; Nr. 3526 A dem Gottfried Benninger, Jakobs, in Salvenach, Kapital Fr. 25; Nr. 2878 F und J der Maria Herren, geb. Pfister, Emanuels, in Lutrigen, Kapital Fr. 270; Nr. 3290 A B E F I K J. M N der Erbschaft des Samuel Gutknecht, Zöllner, in Kerzers, Kapital Fr. 7073.15; Nr. 2447 D G H I dem Johann Zwahlen, Johanns sel., von Wahlern, ohne bekannten Aufenthalt, Kapital Fr. 1230; Nr. 1869 A dem Johann Krattiger, Johanns sel., vormals in Ulmiz, nun ohne bekannten Aufenthalt, Kapital Fr. 450; Nr. 2646 A der Elisabeth Herren, Emanuels, in Luttigen, Kapital Fr. 30; Nr. 3487 G H und I dem Jakob Berger, Johanns sel., in Plan, Kapital Fr. 1705; Nr. 3768 A H, dem David Schmutz, Peter-Davids sel., in Nant, Kapital Fr. 3705; Nr. 3424 A L der Mina Grau, geb. Bessard, in Willisburg, Kapital Fr. 495; Nr. 1292 A B C der Elisabeth Fasnacht, Ludwigs sel., in Montelier, Kapital Fr. 1250; Nr. 2777 L M O der Erbschaft des Daniel Gaulaz, in Oberhofen, Kapital Fr. 700; Nr. 3203 A der Marie-Louise Javet, in Nant, Kapital Fr. 100; Nr. 3474 A R dem Louis Vacheron, Niklausen sel., in Murten, Kapital Fr. 100; Nr. 3474 A R dem Louis Vacheron Niklausen sel., in Mur, Kapital Fr. 100; Nr. 3474 A R dem Louis Vacheron Einsprache erheben wollen, sind aufgefordert, sich innert der Frist von vier Monaten scbriftlich, mit Einlage der bezüglichen Akten, auf der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten zu melden.

Murten, den 26. Mai 1896.

(W. 44*)

Der Gerichtsschreiber: Max Vacheron.

Murten, den 26. Mai 1896. (W. 44²)

Der Gerichtsschreiber: Max Vacheron.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn vom 21. Mai a. c. wird der allfällige Inhaber der Obligation der Leihkasse Eschenz Nr. 7785, d. d. 20. Februar 1895, per Fr. 3500 nebst Zinscoupons und Talon, lautend auf Frau Maria Drück, geb. Kühne, in Messina (Sicilien), aufgefordert, seine Ansprüche auf die genannten Papiere binnen drei Jahren a dato publicationis bei der Gerichtskanzlei Steckborn geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die bezeichneten Werttitel als entkräftet erklärt würden.

Müllheim, den 27. Mai 1896.

Gerichtskanzlei Steckborn.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1896. 25. Mai. Die Firma N. Wyttenbach in Kirchdorf, Spezerei- und Tuchwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Februar 1883, pag. 166), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Bern.

25. Mai. Die Firma **J. U. Zulliger, Jurist** in Bern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 23. Oktober 1893, pag. 915) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erleseben

Bureau Fraubrunnen.

Bureau Fraubrunnen.

24. Mai. Die Käsereigesellschaft Münchenbuchsee, mit Sitz in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 72 vom 23. März 1892, pag. 285), hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. Mai 1896 auf eine fernere Amtsperiode, also für die Zeit vom 1. Mai 1896 bis 30. April 1900, in den Vorstand gewählt: zum Präsidenten Johann Häberli, von Münchenbuchsee, Landwirt auf der Sandgrube daselbst; zum Kassier und Vicepräsidenten Alexander Wyss, von Grossafioltern, Irrenanstaltsbesitzer, in Münchenbuchsee; zum Sekretär Friedrich Kormann, von Bümpliz, Lehrer in Münchenbuchsee; zu Beisitzern Johann König, von Wiggiswyl, Gottfried Arn, von Lyss, und Christen König, von Wiggiswyl, alle drei Landwirte in Münchenbuchsee.

24. Mai. Die Viehzuchtgenossenschaft Utzenstorf in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 185 vom 12. September 1891, pag. 752) hat in ihrer Hauptversammlung vom 8. Januar 1896 auf eine fernere Amtsperiode, also für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1896, in den Vorstand gewählt: zum Präsidenten Friedrich Kummer, von Utzenstorf, Landwirt; zum Vicepräsidenten Fritz Ursenbacher, von Heimiswyl, Landwirt; zum Kassier Jakob Kehrli-Nenniger, von Utzenstorf, Landwirt, und zum Sekretär Joh. Jakob Fischer, von Utzenstorf, Landwirt, alle wohnhaft in Utzenstorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

22. Mai. Unter der Firma Käsereigenossenschaft Hähleschwand, mit Sitz in Hähleschwand, Gemeinde Signau, hat sich auf Grundlage der Statuten vom 30. April 1896 auf unbestimmte Zeit zum Zwecke des Betriebes der Käsefabrikation eine Genossenschaft gebildet, bestehend aus den Rechtebesitzern der bisherigen Käsereigesellscbaft. Neue Mitglieder können jederzeit durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden gegen Uebernahme von Stammanteilen, deren Zahl nach Massgabe der mutmasslichen Milchlieferung von der Genossenschaft bestimmt wird und deren Nominalwert Fr. 25 beträgt. Jedes aufzunehmende Genossenschaftsmitglied hat überdies die Statuten zu unterzeichnen. Beim Todesfall eines Stammanteilbesitzers gehen dessen Stammanteile auf seine Erben über, insofern dieselben Genossenschaftsmitglieder bleiben und sich zur Aufnahme anmelden. Die Mitgliedschaft erlischt ausserdem durch Austritt und Ausschluss. Die austretenden Mitglieder sind gehalten, jeweilen vor Ende Oktober oder Ende April dem Genossenschaftspräsidenten den Austritt schriftlich zu erklären. Als ausgetreten wird ferner jedes Mitglied betrachtet, welches während eines ganzen Jahres keine Milch liefert. Der Ausschluss kann von der Generalversammlung beschlossen werden wegen erwiessener vorsätzlicher Milchfälschung. Das Betriebskapital beträgt zur Zeit Fr. 5000 und besteht in dem den bisherigen Rechtsbesitzern zustebenden Käsereigebäude samt Kässpeicher zu Hähleschwand, im Werte von Fr. 4000, sowie in den zugehörigen Käsrerigerätschaften, im Wert von Fr. 4000, sowie in den zugehörigen Käsrerigerätschaften, im Wert von Fr. 4000, sowie in den zugehörigen Käsrerigerätschaften, im Wert von Fr. 4000, sowie in den zugehörigen Käsrerigerätschaften, im Wert von Fr. 4000, sowie in den zugehörigen Käsrerigerätschaften, im Wert von Fr. 4000, sowie in den zugehörigen Käsrerigerätschaften, im Wert von Fr. 6000, sowie in den zugehörigen Käsrerigerätschaften, im Wert von Fr. 6000, sowie in den zugehörigen Käsrerigerätschaften, im Wert von Fr. 6000, s vier Melkern und drei Umbietern. Zur verbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft sind der Präsident (respektive dessen Stellvertreter) und der Sekretär des Vorstandes befugt. Sie unterzeichnen kollektiv. Mit einer Amtsdauer bis 30. April 1898 sind in der Generalversammlung vom 18 Mät 1896 gewählt worden: als Präsident (Hüttenmeister) Christian Baumgartner, von Langnau, Landwirt in Rindisbach, als Stellvertreter des Präsidenten und einter Milchfeker Karl Hofer, von Langnau, Landwirt in Hähleschwand, als zweiter Milchfeker Friedrich Moser, von Rüderswyl, Landwirt im Brauchbühl; als Sekretär Jakob Walther, von Krauchthal, Oberlehrer in Hähleschwand, alles Gemeinde Signau.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1896, 20. Mai. Die Firma Luzerner Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. Dezember 1894, pag. 1112), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

20. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrd. Burri & Comp. in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1893, pag. 2) ist Jost Burri ausgetreten. Die übrigen drei Gesellschafter führen das Geschäft unverändert fort und sind nun Josef und Friederich Burri zur Vertretung der Gesellschaft allein befugt.

20. Mai. Emil, Julius und Leo Enzmann, von Flühli, ersterer wohnhaft in Schüpfheim, die andern in Flühli, haben unter der Firma Geb. Enzmann in Schüpfheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 15. März 1895 begonnen hat. Gasthausbetrieb. Gasthaus zum Adler.

20. Mai. Die Firma J. Muff-Minder in Luzern (S. H. A. B. Nr. 201 vom 7. August 1895, pag. 842 und dortige Verweisung) ändert ihre Geschäftsnatur ab in: Wein- und Spirituosenhandlung en gros; Import und Export

21. Mai. Inhaber der Firma Josef Vallaster-Rütter in Luzern ist Josef Vallaster-Rütter, von Muri (Aargau), in Luzern. Baugeschäft. Zürichstrasse 32.

21. Mai. Die Firma C. Kuüsel-Sigrist in Inwil (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4, und Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 255) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

21. Mai. Die Firma Jos. Käch in Menzberg (S. H. A. B. Nr. 22 vom 17. Februar 1883, pag. 159) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma Jos. Käch Bäcker in Menzberg, welche Aktiven und Passiven der erstern übernommen hat, ist Josef Käch-Bucher, von Menznau, in Menzberg. Bäckerei.

21. Mai. Inhaber der Firma Julius Käch in Menzberg ist Julius Käch, von Menzuau, in Menzberg. Spezereihandlung.

21. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. Amrein & Sohn in Luzern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1893, pag. 2) erklärt neben der deutschen noch folgende französische und englische Firma zu führen L. Amrein et fils — L. Amrein and Son.

22. Mai. Die Firma Hermann Kneubühler in Willisau-Stadt (S. H. A. 8. Nr. 124 vom 30. Mai 1891, pag. 505) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erleschen.

22. Mai. Die Firma Buchdruckerei Kriens Eigensatz & Schriber in Kriens (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1895, pag. 936) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Josef Eigensatz, Vater, in Luzern, und Josef Joachim Eigensatz, Sohn, in Kriens, beide von Kriens, haben unter der Firma Buchdruckerei Kriens Eigensatz & Cle in Kriens eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche

am 1. Mai 1896 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buchdruckerei Kriens Eigensatz & Schriber» übernommen hat. Buchdruckerei, Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

23. Mai. Unter dem Namen Gemeinnütziger Frauenverein des Kts. Luxern besteht, mit Sitz in Luzern, ein Verein zum Zwecke der Hebung und Förderung aller Zweige der Hauswirtschaft, der Kindererziehung, der Krankenpflege und der gemeinsamen Interessen der Frauenwelt. Zur Erreichung dieses Zweckes unterhält der Verein unter anderm eine Haushaltungsschule in Nottwil und ein Gemüse- und Blumensamendepot in Udligenswil, für welch ersteres Institut spezielle Statuten und für das letztere Untermehmen ein besonderes Reglement massgebend sind. Die Statuten des Vereins sind letztes Mal am 26. Mai 1895 festgestellt worden. Mitglieder können alle ehrenhaften Frauen und Töchter des Kantons werden. Die Aufnahme geschieht auf daherige Anmeldung durch den Vorstand. Jedes Mitglied ist zu einem jährlichen Beitrag von Fr. 2.50 verpflichtet. Die Mitglieder können sich ortschaftsweise zu Sektionen organisieren. Die Mitglieder können sich ortschaftsweise zu Sektionen organisieren. Die Mitglieder beit verloren durch Tod und freiwilligen Austritt. Letzterer muss jedoch bis 31. Dezember sehriftlich erklärt sein, ansonst die Betreffenden für das folgende Jahr beitragspflichtig bleiben. Für die Verbindlichekeiten des Vereins und seiner Anstalten haftet nur das Vereinsvermögen. Ein Vorstand von sieben bis neun Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen. Die verbindliche Unterschrift führen die jeweilige Präsidentin und Schriftührerin in kollektiver Zeichnung. Präsidentin ist Frau Anna Scherer-Amrein von und in Meggen. Schriftführerin ist Frau Kronenberg-Rüegger, von Willisau, in Küssnacht (Schwyz).

Schwyz — Schwyz — Svitto

1896. 25. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dietrich**, **Beeb &** Cie in Rothenthurm (S. H. A. B. Nr. 113 vom 7. Mai 1894, pag. 460) ist infolge Austrittes des unbedingt haftenden Teilhabers Albert Dietrich erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Bachmann, Bach & Cie, in Rathenthurm Reeb & Cie» in Rothenthurm.

25. Mai. Unter der Firma Bachmann, Reeb & Cie besteht, mit dem Sitze in Rothenthurm, seit 1. Mai 1896 eine Kommanditgesellsehaft. Unbeschränkt haftende Teilnehmer sind Gottfried Bachmann, von und in Riehtersweil, und Georg Reeb, von Colmar, in Rothenthurm. Julius Burkhard in Kempthal (Zürich) ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000: W. Kaiser in Bern ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 10,000. Natur des Geschäftes: Torfstreufabrik, Torfmull; Brennmaterialienhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1896. 25 mai. La commission de la Société de la laiterie de Chapelle-Gillarens, association, dont le siège est à Gillarens (F. o. s. du c. du 6 mars 1888, n° 30, page 235), est composée comme suit depuis le 11 janvier 1894: Charles Braillard, président; Louis Chevalley, secrétaire; Benoit Devré, tous à Gillarens, Georges Maudonnet et Jean Decotterd, à Chapelle.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Payerne.

1896. 23 mai. Le chef de la maison Alexandre Baudet, à Payerne, est François-Alexandre, fils de feu François Baudet, d'Oignon, Haute-Savoie (France), domieilié à Payerne. Genre de eommerce: Exploitation de l'Hôtel et du restaurant de la Croix Blanche, à Payerne, vins, bière et liqueurs, eommerce de quincaillerie et mercerie, bazar au Petit Paris. Hôtel, établissement et magasin: Grande Rue, à Payerne.

23 mai. La raison E. Mæder. à Payerne (F. o. s. du c. du 10 mars 1891, nº 52, page 212), est éteinte et radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Veveu

Bureau de Vevey

23 mai. Le chef de la maison Eug. Clot, à Montreux, est Eugène-Auguste, fils de feu Jean-Beat Clot, de Courtilles, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Agence d'affaires, recouvrements juridiques et autres, renseignements commerciaux, achat de créances, gérances, représentation dans tous litiges. Bureau: 62, Grande Rue, à Montreux.

23 mai. La raison **Julie Meylan**, à Vevey (F. o. s. du c. du 15 mars 1895, nº 69, page 287), est radiée par suite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1896. 22 mai. La raison <code>Veuve Schenk.</code> à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 mai 1883, no 71, page 571), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1896. 22 mai. Les suivants: Auguste Bray, de La Haye (Hollande), domicilié à Plainpalais, et Louis-Jules-Emile Genieoud, de Rolle (Vaud), domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale A. Bray et Co, une société en nom collectif, qui a commencé le 1st avril 1896, et a pour objet le commerce de tahacs, eigares, cigarettes, et articles pour fumeurs, en gros et détail, et accessoirement, la représentation commerciale. Locaux provisoires: 16, Rue de Monthoux.

22 mai. La raison L. Chapalay, comptabilité et agence financière, à Genève (F. o. s. du e. du 26 octobre 1892, nº 229, page 923), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22 mai. Sous la raison sociale **A. Jeanneret et Co**, à Genève, il s'est constitué, depuis le 1st novembre 1895, une société en commandite qui a pour objet le commerce et la fabrication d'horlogerie et bijouterie. La société a pour seul associé-gérant responsable Jules-André Jeanneret, dit Jeanneret Gris, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève, et pour associé commanditaire Louis Quartier, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une somme de dix mille francs (fr. 10,000). Locaux: 43, Rue du Rhône.

22 mai. La raison Ph. Laubert, Père, serrurerie, à Genève (F. o. s. du e. du 24 juillet 1883, nº 107, page 863), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22 mai. La raison Bourgeat Jules, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1886, no 47, page 334), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 2 septembre 1895.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V¹⁰ Bourgeat, à Genève, par la veuve du précèdent, Marie-Célina Bourgeat, née Vandelle, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Restaurant, logis-à-pied. Locaux: 38, Terreaux du Temple.

23 mai. La raison P. Massip, représentation et édition, à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1891, n° 21, page 83), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern - Berne -

Bureau Bern.

April. Anna Maria Leuenberger-Kauer, von Rohrbachgraben, geb. 15. November 1837, Negt., Lorrainestrasse 14, Bern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 11. Februar 1896, pag. 151).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. - Enregistrements.

23 mai 1896, 8 h. a.

Nº 8381.

Scheechlin & Cie, fabricants, Bienne (Suisse).



Boîtes, cuvettes, mouvements et cadrans de montres.

(Transmission de la marque 6090 de la maison «Tissot & Barth».)

23. Mai 1896, 8 Uhr a.

Nr. 8382.

Scheechlin & Ct, Fabrikanten, Biel (Schweiz).



Fertige Taschenuhren, Uhrwerke Uhrgehäuse, Staub-deckel (Cüvetten) und Zifferblätter.

(Uebertragung der für «Taschenubren» auf den Namen «V*° W. Schœchlin» eingetragenen Marke 6455).

25 mai 1896, 8 h. a.

Nº 8383.

P. Bregnard fils, négociant, Chaux-de-Fonds (Suisse).

> Rehit dich (Hott.

Boîtes, cuvettes, cadrans et mouvements de montres.

26 mai 1896, 8 h. a.

Nº 8384

Ed. Boillat & C", fabricants, Reconvillier (Suisse).



Cuivre et alliuges de cuivre fondus, taminés, tréfilés ou découpés.

> 26 mai 1896, 8 h. a. No 8385.

Société anonyme: Fabrique suisse de coutellerie, Courtételle (Suisse).



Articles de contellerie.

Aenderung. - Modification.

Marque 7251, déposée pour or dentaire. Le propriétaire de cette marque E. de Trey, a transféré son domicile de Bâle à Lausanne, en date du 10 avril 1896. Communiqué au bureau et enregistré le 25 mai 1896.

Brandenburger Spiegelglas Versicherungs-Gesellschaft. Bilanz für das Jahr 1895.

Kuva.	Dians in a	January Community	Passiva
Mk. 6.657 01 170,950 26,792 40 66,253 — 393 — 1,150 —	Kassenbestand. Hypotheken und Grundschuldbriefe.	1) Kapital-Reserve 2) Prämien-Reserve 3) Schaden-Reserve 4) Kreditoren 5) Gewinn-Saldo Gewinn-Verteilung: a. Tantième an den Vorstand und den Verwaltungsrat b. Zuschreibung zur Kapital-Reserve Mk. 2,409.	76,807 182,948 17,500 589 24,090
1,000 28,741 20 301,936	7) Bestand der Drucksachen, Schilder, Papier etc. 8) Aussenstände bei General-Agenturen. (B. 2)	Passiva nacli der Gewinnverteilung: 1) Kapital-Reserve	301,936

Brandenburg a. H., den 24. Februar 1896.

Das Direktorium:

Otto Meinicke.

Hermann Putzmann,

Generaldirektor.

Direktor, Stellvertreter des Generaldirektors.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Zur wirtschaftlichen Lage Oberitaliens.

Dem Handelsberichte unseres Konsuls in Venedig entnehmen wir folgende Mitteilungen über die wirtschaftlichen Verhältnisse Oberitaliens während des letzen Jahres:

Im Auslande macht man sich vielfach eine irrige Vorstellung von der ökonomischen Lage und den Handelsverhältnissen, die zur Zeit in Italien herrschen. Vor allem ist es unrichtig, bei Beurteilung der Verhältnisse Nord-, Mittelund Süditalien über den gleichen Leisten zu schlagen, wie es oft geschieht Hatte doch selbst eine Handelskammer die Idee, in ihrem Jahresbericht den Exportfirmen II. Ranges ihres Bezirks den Rat zu erteilen, auf Geschäfte mit Italien lieber ganz zu verzichten.

Der Unterschied zwischen Nord und Süd ist gerade in ökonomischer Hinsicht ein ganz enormer. In Norditalien sind dato die Verhältnisse gewiss nicht schlechtere und ungesundere als in anderen Kulturstaaten. In jeder Branche steht dem Kaufmann eine genügende Anzahl kreditfähiger, redlicher Kunden zur Verfügung, gerade so wie in anderen Ländern, er braucht sich nur die Mühe zu nehmen, sie herauszufinden.

Welche Riesenarbeit hat nicht die Industrie und die Landwirtschaft in den letzten 20 Jahren in Oberitalien vollbracht und welche erstaunliche Fortschritte hat sie nicht zu verzeichnen!

Fortschritte hat sie hicht zu verzeichnen.

In diesem auch von der Natur bevorzugten Lande ist der Fortschritt auf allen Gebieten der menschlichen Thätigkeit unverkennbar. Es herrscht überall die regste Arbeit. Die in meinem letzten Berichte') konstatierte Besserung in den Verhällnissen des Handels, der Industrie und der Landwirtschaft hat auch im Jahre 1895 erfreuliche Fortschritte gemacht, so dass dasselbe ein befriedigendes genannt werden kann. Da die Ernten im allgemeinen zur Zufriedenheit auslielen und die Preise einiger der wichtigsten Bodenerzeugnisse, wie Weizen, Reis, Wein lohnender waren, so hob sich die Kaufkraft der Bevölkerung, so dass die Umsätze in den meisten Branchen eine Vermehrung erfuhren.

Gegen das Jahresende allerdings übten die Berichte aus Afrika eine deprimierende Wirkung auf Handel und Wandel aus, und die Unternehmungslust wurde beeinträchtigt. Indessen konnte dadurch das Jahresergebnis keine nennenswerte Einbusse erleiden und viele Industrien landen auch durch Beteiligung an den grossen Armeelieferungen vermehrte Arbeit und Verdienst.

Infolge der schlechten Maisernte vom Jahre 1894 machte sich ein grosses Importbedürfnis geitend und speziell Venedig fiel die Aufgabe zu, die venetianischen Provinzen und die angrenzenden Gebiete der Lombardei und der Romagna init ausländischem Mais zu versorgen. Die Polenta bildeteben noch immer die Hauptnahrung der grossen Masse der Bevölkerung in ganz Oberitalien. Dadurch entwickelte sich schon in den ersten Monaten des Berichtsjahres ein bedeutender Importhandel. Die Hauptlieferanten waren Russland, die Türkei, Aegypten, Nordamerika und die La Platastauten. Dieser viele Millionen Hektoliter betragende Verkehr dauerte ununterbrochen das ganze Jahr. Er nahm zeitweise enorme Proportionen an und verschuffte weiten Kreisen der Bevölkerung Beschäftigung und Verdienst.

Die monumentale Dogenstadt übte zu allen Zeiten eine grosse Anziehungskraft auf die Fremden aller Länder aus. Im abgelaufenen Jahre wurde sie noch erhöht durch die Ende April eröffnete Erste venetianische internationale Kunstausstellung». Der Fremdenzuzug war denn auch ein ausserordentlicher und brachte dem Kleinhaudel sowohl als den venetianischen Industrien grossen Vorteil. Der Erfolg der Ausstellung war ein glänzender, unbestrittener, in künstlerischer sowohl, als auch in finanzieller Hinsicht. Die zweite derartige Ausstellung wird im Jahr 1897 stattfinden.

Die Eröffnung der hiesigen neuen grossen Lagerhäuser, in der Nähe der Stazione Marittima, erfolgte am 1. März l. J. Dieselben sind mit letzterer und dem Güterbahnhof durch Schienengeleise verbunden, so dass die Umladung der Güter bei Ankunft und Abgang vermieden wird. Ebenso löschen die Dampfer ihre Ladungen direkt am Quai der Lagerhäuser. Auch ein Zollamt befindet sich in denselben. Auf Wunsch der Depositäre werden Depotscheine mit Warrants ausgefolgt.

Im letzten Jahre fand die Wiedereröffnung der direkten, von der italienischen Regierung subventionierten Dampferlinie Venedig-Alexan-

drien-Indien-Australien-China etc. durch die Peninsular und Oriental Dampfergesellschaft statt. Trotzdem fahren die direkten Orientsteamer des öst.-ung. Lloyd fort, Venedig zu berühren, so dass also gegenwärtig dem venetianischen Handel zwei direkte Dampferlinien mit dem fernen Orient zur Verfügung stehen.

Die vor zwölf Jahren begonnenen Arbeiten behufs Ausscheidung des Brentaflusses aus der venetianischen Lagune bei Chioggia und dessen direkte Einmündung ins Meer sind endlich zum Abschlusse gelangt. Durch Vollendung dieses grossartigen Unternehmens, das einen Kostenaufwand von 8 Millionen Lire erfordert hat, wird die venetianische Lagune vor der drohenden Versandung bewahrt. Für die Zukunft Venedigs war es eine Lebensfrage, die nun für alle Zeiten glücklich gelöst erscheint.

Die Ernteergebnisse dürfen im allgemeinen als befriedigende bezeichnet werden. Geringen Ertrag lieferte bloss das Kernobst wegen anhaltend schlechter Witterung während der Blütezeit.

Das Ernteresultat war für die wichtigsten Produkte folgendes:

Weizen. Ertrag mittel, in durchwegs schöner Qualität. Die Preise stiegen, dem Gange des Weltmarktes folgend, von 20 auf 25 Lire p. q. (Italienischer Einfuhrzotl auf Weizen Fr. 7.50 p. q. in Gold).

Mais. Dieser geriet besser als in Vorjahr, wenn auch, namentlich im Polesine, die Pflanze durch Dürre litt. Der Ertrag war 80 % einer Mittelernte. Das entspricht einem Importbedürfnis von ca 1½ Millionen hl. Der rote Mais (Cinquantin) wird von Russland, der weisse von Nordamerika eingeführt. Die Preise verfolgten eine fallende Tendenz und bewegten sich von 17 Lire im Februar auf 13½ Lire per q. im Dezember.

Hafer geriet gut und galt 14-15 Lire per q.

Reis erzielte bloss 75 % wegen Regenmangel vor der Aussaat. Die Preise für rohen Reis giengen dementsprechend von 18 auf 21 Lire per q.

Wein. Infolge der anhaltend nassen Witterung im Frühjahr entwickelte sich die Peronospora stellenweise sehr stark und beeinträchtigte das Ernteresultat. Als Präventivmittel gegen diesen gefährlichen Pilz wird hierzulande noch immer mit gutem Erfolge die sehr früzeitige Besprengung der Blätter und Traubenansätze mit sogenannter Bordeauxbrühe, einer Lösung von 1% Vitriol in 100 Litern 1prozentigem Kalkwasser, angewandt. Wo die Peronospora trotzdem auftritt, gilt als das beste Mittel das häufige Bestäuben (nach jedem Regen) mit gemahlenem Schwefel, vermischt mit 3% pulverisiertem Vitriol. Der Ertrag war etwas unter Mittel, dagegen die Qualität ausgezeichnet, gilt doch der 1895er Wein als einer der besten Jahrgänge des Jahrhunderts, sowohl betreffend Alkoholreichtum als Parbreichtum, wodurch er an Haltbarkeit gewinnt und sich zu Flaschenwein eignet.

Wegen des grossen Aussalles im Süden infolge der Verwüstungen durch die Peronospora verfolgten die Preise eine steigende Richtung und bewegten sich von 30 auf 50 Lire per hl.

Seide. Der Ertrag war ungefähr um 10 % geringer als im Vorjahr, die Qualitäten befriedigend bis schön, die Preise jedoch unbefriedigend. Von einem Maximum von 3.50 fielen sie bis auf 2.50 per kg. Mittelpreis unter 3 Lire per kg.

Trotz der billigen Cocons haben die Seidenspinner ein unerfreuliches Jahr hinter sich, da Rohseide unaufhaltsam im Preise sank, um in den ersten Monaten des laufenden Jahres das deukbar niedrigste Niveau zu erreichen.

Hanf ergab bloss 75 % einer Mittelernte, somit einen Ausfall von 25 % gegenüber 1894. Die Qualitäten liessen manches zu wünschen übrig, da die Pflanze viel durch Hagelschlag und später durch Dürre litt. Ohne die bedeutenden Vorräte vom Vorjahre wären ohne Zweifel bohe Preise zu verzeichnen gewesen. Die Preisbewegung war folgende: Prima Qualität (Bologneser) 80—86, guter Ferrareser 70—76, geringere Qualitäten 60—70 Lire per q. Für Abfälle war geringe Nachfrage, dieselben galten von 32—45 Lire p. q.

Dividendenzahlungen. – Paiements de dividende.

La Neuchâteloise, société d'assurance des risques de transport: Fr. 6. Société de l'Hôtel Victoria, à Interlakeu: Fr. 30.

^{*)} Nr. 124 des S. H. A. B. vom 9. Mai 1895.

Compagnie du Chemin-de-Fer Régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry.

Dénonciation de remboursement et conversion de l'emprunt hypothécaire 4¹|₂ ⁰|₀ de 1893.

Le conseil d'administration du Chemin-de-Fer Régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry, ayant décidé la conversion de son emprunt de fr. 200,000, 4½ % 6mis en 1893, dénonce, pour le 1er novembre 1896, conformément au droit qu'il s'est réservé, le remboursement des 158 obligations au porteur de fr. 500 qui font encore partie du sus-dit emprunt.

Le remboursement s'éffectuera contre remise des titres, coupon au 1er juillet 1896 détaché, au pair et intérêts courus du 1er juillet au 1er novembre 1896, soit en fr. 507.50 par obligation, à la caisse de MM. Perrot & Cie, à Neuchâtel.

L'intérêt cessera de courir à partir du 1er novembre 1896.

Les porteurs ont la faculté de demander la conversion de leurs titres en obligations du nouvel emprunt de fr. 250,000, 3½ %. Ils devront, cas échéant, déposer leurs titres, coupon au 1º juillet 1896 attaché, du 15 au 31 mai 1896, à la Banque cantonale neuchâteloise, ou à la caisse de MM. Perrot & Cie, à Neuchâtel.

contre une obligation 4½ % of de fr. 500, de 1893, remboursable		
le 1er novembre 1896 en		507.50
plus le coupon au 1er juillet 1896		
il sera délivré:	fr.	518. 75
une obligation 31/2 % du nouvel emprunt de fr. 500, jouissance 15 mai 1896, au pair fr. 500. — prorata d'intérêt du 15 mai au 1er novembre 1896		
à 3½ °/0 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	D	508. —
et une soulte en espèces de	fr.	10. 75
Neuchâtel, 20 avril 1896.		

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Le secrétaire

A. Du Pasquier. James-Ed Colin. (3861)

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 3³/₄ ⁰/₀ Obligationen.

Wir kündigen hiemit zur

Rückzahlung auf den 30. Mai 1896

unsere 38/4 % Obligationen:

Nr. 201,501 bis Nr. 202,273 à Fr. 500 » 199,601 » » 200,000 { à Fr. 1000 » 205,001 » » 206,892 { à Fr. 1000 » 167,570 » » 167,600 { à Fr. 5000 » 167,801 » » 168,049 { à Fr. 5000

und bemerken, dass die Verzinsung mit 30. Mai 1896 aufhört. Wir anerbieten uns, diese Obligationen zuzüglich der erlaufenen Zinsen schon von heute an einzulösen oder

umzutauschen gegen neue (OF 6999) 3¹/4°/0 **Titel**, gegenseitig auf fünf Jahre fest mit nachherigem drei-, resp. sechs-monatlichem Kündigungsrecht.

Zürich, den 12. Februar 1896.

Die Direktion.

Compagnie du Tramway Neuchâtel-St. Blaise.

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du Tramway Neuchâtel-St-Blaise sont convoqués en assemblée générale extraordinaire à Neuchâtel, pour le mercredi, 3 juin 1896, à 10 heures du matin, dans la grande salle de l'Hôtel-de-Ville, avec l'ordre du jour suivant:

1º Rapport du conseil d'administration sur la transformation de la traction par l'emploi de l'électricité.

2º Autorisation de contracter l'emprunt nécessaire à cette transformation.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront effectuer trois jours à l'avance le dépôt de leurs actions chez Messieurs Berthoud & Cle, banquiers, à Neuchâtel, qui leur délivreront en échange une carte

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance des rapports au bureau de la compagnie huit jours avant l'assemblée. (H 4961 N)

Neuchâtel, le 16 mai 1896.

Au nom du conseil d'administration, Le secrétaire:

J. de Dardel.

Le président Guyot, notaire.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft,

Fabrik in Isleten

(Kanton Uri).

Gegründet im Jahre 1878.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, garantiert in Nytroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Lieferanten der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, 11. Juni 1896, vormittags 10 Uhr,

im Saale zur Waag.

Traktanden:

1) Entgegennahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung nebst

Bilanz pro 1895. Bericht der Revisoren.

2) Statutarische Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
Eintrittskarten und Jahresberichte können von den Herren Aktionären gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bis zum 10. Juni bei dem Zürcher und Basler Bankverein bezogen werden.

Zürich, 26. Mai 1896.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

(sig.) C. C. Ulrich.

Gornergratbahn.

Konstituirende Generalversammlung.

Die Herren Aktienzeichner der Gornergratbahugesellschaft werden hiermit zu der am

Donnerstag, den 11. Juni 1896, nachmittags 2 Uhr, in Olten, im Bahnhofgebäude, erster Stock,

stattfindenden konstituierenden Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

Wahl des Bureau der Generalvorsammlung.
Konstatierung der Zeichnung des gesammten Aktienkapitals und der Einzahlung von 20 % auf jede Aktie.
Definitive Genehmigung der Statuten.
Genehmigung des Vertrages zwischen den Konzessionsinhabern und einem Bankkonsortium.
Genehmigung der Bestimmungen in Art. 8 der Statuten.
Genehmigung des Bauvertrages mit der Firma Haag & Greulich, Biel.

Biel.

7) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.

8) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle für das Jahr 1896.

Die Interimsscheine für die Aktien dienen als Zutrittskarten für die Teilnehmer an dieser konstituierenden Generalversammlung.

Aktienzeichner, welche sich durch einen andern Aktienzeichner vertreten lassen wollen, haben die den Interimsscheinen angehängte Vollmacht mit dem Namen des Bevollmächtigten auszufüllen und mit ihrer Unterschrift

Zürich, 27. Mai 1896.

Namens des Finanzkonsortiums:

Basler & Zürcher Baukverein.

Chemin de fer régional Saignelégier-Chaux-de-Fonds.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires, lundi, 22 juin 1896, à deux heures et demie de relevée, à la maison d'école aux Bois.

Ordre du jour:

1º Rapport de gestion et bilan de l'exercice 1895.
 2º Rapport des commissaires-vérificateurs.

3º Approbation de la gestion et des comptes de l'exercice 1895, avec décharge au conseil d'administration et aux commissaires-vérifi-

4º Nomination des deux commissaires-vérificateurs.

Les porteurs d'actions qui veulent prendre part à cette assemblée, doivent déposer leurs titres jusqu'à vendredi, 19 juin, à l'un des domiciles

A Saignelégier, au bureau du chef d'exploitation,
Aux Bois, chez M. Alcide Baume, fabricant d'horlogerie,
A La Chaux-de-Fonds, au bureau du chef de gare de la Place d'Armes.

A La Chaux-de-Fonds, au bureau du ches de gare de la Place d'Armes. Il sera délivré en échange:

1º Un permis de libre, parcours valable pour une journée, jusqu'à fin juillet prochain et qui devra être timbré à la gare de départ.

2º Un dit pour se rendre à la réunion et retour, valable le jour de l'assemblée, et

3º Un bulletin de dépôt d'actions donnant accès au local de la réunion. Le rapport de gestion avec les comptes et le bilan sera à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 15 juin prochain, au bureau de l'exploitation à Saignelégier.

Satenelégies le 26 mei 1906

Saignelégier, le 26 mai 1896.

(478)

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Bouchat.

Le secrétaire: Marc Folletête, avocat.

Packleinen Julius Hes & Co. (522a)

Tolles d'emballages — Säcke aller Art. Preisonurante und Muster su Diensten

Julius Hes & Co. (52215)

Otto Baumann, St. Gallen.

Inkasso- u. Informations-Bureau Rechtsagentur (8961) ROBERTO HOLTMANN LUGANO (101)

Maison de renseignements sur le crédit et le commerce de la Suisse italienne.